

Perfekter Schluss

Huntersville. Fünftes WM-Edelmetall für den deutschen Pararadsport bei der Hitzeschlacht von Huntersville: Pierre Senska hat bei der WM im Straßenrennen in der C1-Klasse die Bronzemedaille gewonnen. Mit einem Schlusssprint setzte sich der 38 Jahre alte Senska am Montag (Ortszeit) in der Kleinstadt nördlich von Charlotte im US-Bundesstaat North Carolina hauchdünn gegen die Konkurrenz durch. Zwei Sekunden trennten Senska vom neuen Weltmeister Liang Weicong (China) und dem Zweitplatzierten Thomas Tarou aus Frankreich. »Vor dem Start ging es mir nicht gut, daher kam mir das gemäßigte Tempo am Anfang entgegen«, sagte er. Der Erfolg sei für ihn ein »perfekter WM-Abschluss«. Der deutsche Behindertensportverband beschloss die Pararad-WM durch Senskas Erfolg mit fünf Medaillen, darunter einmal Gold durch Dreiradfahrer Maximilian Jäger. Im Zeitfahren gewann Marie Quellhorst in der C3-Klasse Silber, Angelika Dreock-Käser (T2) und WM-Debütant Daniel Ulmann (H3) fuhren jeweils zu Bronze. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/529492.radsport-perfekter-schluss.html>